

Bundesrat Dr. Walter Stampfli

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerische Staatsmänner in der Karikatur:

Bundesrat Dr. Walter Stampfli

Zeichnung von G. Rabinovitch

Zum Abschied Bundesrat Mingers einige kernige und träfe Rüedu-Sprüch

Es chunt nid uf d'Gröfji vom Gring a;
wichtig isch was drinne isch!

Es git Lüt wo nid bure u doch mit
Misch z'tüe heil

E huufe schöni Sprüch gä no kei
ächte Schwizer!

Mänge luegt mit Verachtig uf dräk-
kigi Burehäng, will sie säuber trotz
schmutzige Händu suber Häng heil

Wenn de wotsch luege was e Bur
wärt isch, bruchsch nidemau i d'Stube
oder i Stau inne z'go; e Rundgang ums
Huus tuets o!

Mänge schimpft übere Bundesrat;
wär aber säuber no z'dumm numme dr
Papierchorb z'lääre!

Me seit, d'Bärner heige herti Gringe;
aber weft eine über d'Gränze choh, so
simmer de öppe froh drumm!

Isch eine mit dr schönschte Chueh
z'Märit gange, so merkt er scho ufem
Heiwäg, daß er es Chaub gsi isch!

Wenn dr eine e Liter zahlt, so brucht
er no nid di Fründ si! Vino

Fendants:
Etoile du Valais
Montiboux

ORSAT
Martigny

Diese Weine führt jeder Weinlieferant!

Affenkasten Aarau

Versammlungen
Anlässe Feiern
Hochzeiten
Küche und Keller Ia.
Fam. Burger



BAHNHOFBUFFET
Froh. Remus Bon *Zürich*